

Holzmarktkommission (HMK)

c/o Waldwirtschaft Schweiz und Holzindustrie Schweiz
markus.brunner@waldschweiz.ch, streiff@holz-bois.ch

Mitteilung an die Fachpresse vom 26.1.2017

Holzernte auf Touren, Preise unverändert

Die Holzmarktkommission hat am 25. Januar die Lage analysiert und erfreut festgestellt, dass die kalten Temperaturen nicht nur vorteilhaft für die Ausführung der Holzernte sind, sondern auch viele Heiztage bringen, die den Energieholzabsatz fördern. Negativ ist der Aufschlag der LSVA, der die Holz-Transporte weiter verteuert.

Die gute Witterung motiviert jetzt auch den Privatwald zur Holzernte. Die Versorgung der Sägewerke ist gut und der Absatz stabil, weil die Sägewerke mehrheitlich gut ausgelastet sind. Die Marktpartner haben mit Blick auf die in den kommenden Monaten bestimmenden Faktoren beschlossen, die Preisempfehlungen vom vergangenen September unverändert beizubehalten.

Die Margen- und Ertrags-Situation bleibt aber mit dem aktuellen CHF/EUR-Kurs, der deutlich unter 1.15 liegt, weiterhin stark angespannt. Und die hohen Transportkosten, welche die Branche mit politischen Vorstössen vor 2 Jahren senken wollte, sind mit der LSVA-Erhöhung am 1. Januar gar noch einmal gestiegen. Leider ist es den Konsumenten kaum bewusst, dass gerade solche Abgaben bis zu ihm überwältigt gehören und nicht in der Produktionskette hängenbleiben dürfen.

Lichtblick Holzenergie

Endlich hält die Winterkälte über Wochen an, und sie ist gar besonders ausgeprägt. Der Bedarf an Energieholz und Pellets ist massiv gestiegen. Waldbesitzer und Forstunternehmer können nun auch ältere Hackholzhaufen im Wald aufarbeiten. Und die gestiegene Pelletsnachfrage (und –kapazität) ruft nach mehr Sägespänen. Das entspannt auch die immer wieder auftretenden Absatzengpässe beim Industrie- und Restholz.

Überschattet wird die Holzenergie von drohenden massiven Kostensteigerungen bei der Asche-Entsorgung. Die neue Verordnung über die Vermeidung und Entsorgung von Abfällen (VVEA) steht vor der Umsetzung in den Kantonen. Holzenergie Schweiz setzt sich beim BAFU für pragmatische Lösungen ein.

Lichtblick Schweizer Holz

Als wichtigste Massnahme gegen die Währungsnachteile investieren Waldbesitzer und Holzverarbeiter in die Promotion von Schweizer Holz. Und die Nachfrage nach Schweizer Holz nimmt seit 1-2 Jahren in der Tat spürbar zu. Mit der zusätzlichen Kampagne #woodvetia von BAFU und Branche, plus den „Tagen des Schweizer Holzes“ am 15./16. September wird das Interesse an Schweizer Holz noch starken zusätzlichen Schub erhalten. Die Enthüllung von berühmten Schweizerinnen und Schweizern als Holzfiguren wird laufend für positive Schlagzeilen sorgen. Die „Tage des Schweizer Holzes“ werden dem breiten Publikum in 25-30 regionalen Beispielen zeigen, was Waldbesitzer, Forstunternehmer, Sägewerke, Holzbauer und andere Verarbeiter zu bieten haben. Die Betriebe und regionalen Organisationen engagieren sich stark und ergänzen die Kampagne auf sehr wertvolle Weise mit ihrem lokalen Beispiel, mit Echtheit und Überzeugungskraft.

Die HMK trifft sich wieder am 27. Juni 2017



Tage des Schweizer Holzes
15./16. September 2017

Auskunft: Thomas Lüthi, 033 971 35 58,
thomas.luethi@lignum.ch



Holzmarktkommission (HMK)

c/o Waldwirtschaft Schweiz und Holzindustrie Schweiz
markus.brunner@waldschweiz.ch, streiff@holz-bois.ch

Preisempfehlung der Holzmarktkommission vom 25.1.2017

<i>CHF/m ab Waldstrasse</i>	Holzindustrie Schweiz	WaldSchweiz
Fichte L1 2b B	100	104
Fichte L1 4 B	104	107
Fichte L1 3 C	75	80
Fichte L1 5 C	70	80
Fichte L3 3 B	104	
Fichte L3 3 C	82	
Tanne minus	10-13	10 %
Buche 4 B	80	95
Buche 4 C	60	75



**Tage des Schweizer Holzes
15./16. September 2017**

Auskunft: Thomas Lüthi, 033 971 35 58,
thomas.luethi@lignum.ch

